



Freiwillige?

Ich möchte etwas von meinem Glück weitergeben!



Was ist die Motivation, sich als Freiwillige in der Nachbarschaftshilfe Ägerital zu melden? Diese Frage stellte der Präsident, Hans-Jörg Hasler, den sieben neuen Freiwilligen: «Ich möchte etwas von meinem Glück weitergeben. Ich mag Menschen, möchte Menschen begegnen und jemanden begleiten. Mein Zeitfenster hat sich verändert und ich möchte Zeit schenken. Ich möchte mich freiwillig engagieren. Es tut gut, unter Menschen zu sein und Gutes zu tun».

Mit diesen Statements startete der Freiwilligen-Treff der Nachbarschaftshilfe Ägerital am Dienstag, 19. März 2019, im Sonnenhof Unterägeri.

Die Koordinatorin Edith Büttiker begrüßte die achtundzwanzig Freiwilligen mit den Worten: «Ihr habt letztes Jahr vielen Menschen im Ägerital Licht und Nächstenliebe geschenkt, mit Spazierengehen, Mithilfe bei administrativen Arbeiten, Unterstützung beim Deutschlernen, Vorlesen, Spielnachmittage organisieren, Helfen beim Märtbeizli, Kinder hüten, Menschen im Chlösterli oder in der Breiten besuchen

und ihnen Gesellschaft leisten, Dasein für ausländische Familien mit ihren Fragen, Ängsten und Nöten, immer wieder Brücken bauen von Mensch zu Mensch und noch vielen anderen freiwilligen Engagements.» Die Dankbarkeit und Freude war im Saal spürbar.

Eine Bilderreise lud die Freiwilligen durch die Aktivitäten im Jahr 2018 der Nachbarschaftshilfe Ägerital. Hilde Koch, die für die Administration zuständig ist, erläuterte die «Arbeit» anhand von Zahlen. Bei 980 Begegnungen zwischen Freiwilligen und Begleiteten unter dem Slogan «Die Nachbarschaftshilfe Ägerital führt Menschen zusammen» wurden 1826 freiwillige Stunden im ganzen Ägerital geleistet. Das entspricht insgesamt 228 Arbeitstagen à acht Stunden.

Ein Ziel der Nachbarschaftshilfe Ägerital ist es, sich mit anderen Organisationen zu vernetzen. So wurde die Spitex Regionalstelle Berg zum Freiwilligen-Treff eingeladen. Kirstin Schuler, Teamleiterin Hauswirtschaft und Betreuung, und Debora Heimburger,

stellvertretende Teamleiterin Pflege, gaben einen spannenden und interessanten Einblick in die Spitex des Kantons Zug. Natürlich hatten alle Anwesenden die Möglichkeit rege genutzt, um den Gästen individuelle und konkrete Fragen zu stellen, welche die beiden Frauen kompetent beantworteten. Walter Wildi, der IT Supporter, stellte die überarbeitete Homepage vor. Unter www.nachbarschaftshilfe-ae.ch kann jeder alles erfahren über Aktuelles, Jobs, Veranstaltungen, Philosophie, Verein, Fotogalerie, Spenden.

Herzlich willkommen bei der Nachbarschaftshilfe Ägerital. Falls Ihr Interesse geweckt wurde, als Freiwilliger Zeit zu schenken oder das Angebot der Nachbarschaftshilfe Ägerital anzunehmen, melden Sie sich unter Telefon 079 652 01 07, E-mail info@nachbarschaftshilfe-ae.ch oder besuchen Sie unsere Homepage www.nachbarschaftshilfe-ae.ch

Bericht: Petra Salviti